

1	Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.	20	Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.
2	Du sollst den Herrn, deinen Gott nicht versuchen.	21	Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
3	Ihr seid das Salz der Erde.	22	Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.
4	Ihr seid das Licht der Welt.	23	Liebet eure Feinde.
5	Niemand kann zwei Herren dienen.	24	Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
6	Bittet, so wird euch gegeben.	25	Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden!
7	Suchet, so werdet ihr finden.	26	Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.
8	Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.	27	Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden auf Erden.
9	Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert.	28	Kommt, denn es ist alles bereit!
10	Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!	29	Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.
11	Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.	30	Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!
12	So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.	31	Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!
13	So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott was Gottes ist!	32	Wer glaubt, der hat das ewige Leben.
14	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.	33	Ich und der Vater sind eins.
15	Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.	34	Ich bin die Auferstehung und das Leben.
16	Was ihr getan einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.	35	Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
17	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.	36	Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
18	Ich glaube; hilf meinem Unglauben!		
19	Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt!		